

Stadtmuseum Radolfzell

Veranstaltungen Januar – März 2024

Donnerstag, 11. Januar, 19.00 Uhr

Gefiederte Weltenbummler unter Beschuss

Vortrag in Zusammenarbeit mit EuroNatur

Europas Zugvögel nicht nur in ihren Brutgebieten, sondern auch auf ihrem Zugweg zu schützen, war die Idee, die hinter der Gründung von EuroNatur stand. Bis heute gehört der Schutz der Wildvögel zu unseren drängendsten Aufgaben. Besonders das Thema Vogeljagd auf dem Balkan gestaltet sich als regelrechter Dauerbrenner. Jedes Jahr werden im Mittelmeerraum rund 25 Millionen Vögel illegal getötet. Im Vortrag spannen wir den Bogen von der historischen Vogeljagd am Bodensee zum Balkan, wo die Stiftung EuroNatur den geografischen Schwerpunkt ihrer Projekte hat.

Leitung: Dr. Stefan Ferger

Gebühr: 5,00 €

Um Anmeldung unter E-Mail museum@radolfzell.de oder Tel. 07732 / 81-530 wird gebeten.

Freitag, 2. Februar 2024, 15.00 Uhr

Umweltstadt Radolfzell?

Führung durch die Sonderausstellung „Umwelt bewegt“

Der Landkreis Konstanz und insbesondere Radolfzell ist ein Schwerpunkt der Umweltorganisationen in Süddeutschland. Wie kam es dazu? Die Führung durch die Sonderausstellung „Umwelt bewegt“ nimmt die Besucher mit auf eine Zeitreise durch die letzten hundert Jahre in Sachen „Umwelt“, zeigt Entwicklungslinien auf und wirft einen Blick auf Personen und Themen, die die Umweltbewegung am Bodensee und darüber hinaus geprägt haben.

Leitung: Rüdiger Specht / Stadtmuseum

Gebühr: 9,00 € inklusive Eintritt

Sonntag, 25. Februar 2024, 11.00–17.00 Uhr

Finissage der Sonderausstellung Umwelt bewegt

Am letzten Tag der Sonderausstellung nimmt Museumsleiter Rüdiger Specht die Museumsbesucher noch einmal mit auf eine Zeitreise durch die letzten hundert Jahre in Sachen „Umwelt“. Die Kuratorenführung um 11 Uhr wirft einen Blick auf Personen und Themen, die die Umweltbewegung am Bodensee und darüber hinaus geprägt haben. Bei der Familienführung um 15 Uhr erfahren Kinder Spannendes über heimische Vögel und fleißige Vogelforscher. Von 11 bis 14 Uhr können Kinder und Erwachsene im Veranstaltungsraum beim Kresse pflanzen und Origami-Vögel falten

selbst aktiv werden. Wer am Umwelt-Quiz teilnehmen will, kann das bis 16.30 Uhr tun. Dann werden die Gewinner gezogen und bekannt gegeben.

Gebühr: Museumseintritt, Teilnahme an Führungen und Aktionen frei.

Freitag, 1. März 2024, 19.00 Uhr

Der Galgen bei Allensbach – Ausgrabung und Erforschung einer frühneuzeitlichen Richtstätte am Bodensee

Vortrag von Dr. Jürgen Hald und Dr. Michael Francken

Eine Veranstaltung des Fördervereins Museum und Stadtgeschichte e.V. des Stadtmuseums Radolfzell

Die Entdeckung und archäologische Untersuchung einer frühneuzeitlichen Hinrichtungsstätte bei Allensbach im Jahr 2020 stieß bei der Öffentlichkeit und den Medien bundesweit auf großes Interesse. Der vom 16. bis ins 18. Jahrhundert genutzte Richtplatz der Herrschaft Reichenau gehört zu den wenigen umfassend archäologisch untersuchten Richtstätten der frühen Neuzeit im deutschsprachigen Raum. An diesem Vortragsabend stellen Kreisarchäologe Dr. Jürgen Hald und der Anthropologe Dr. Michael Francken vom Landesamt für Denkmalpflege in Kurzreferaten die archäologischen Befunde und Untersuchungsergebnisse zu den am Richtplatz aufgefundenen Skelettreste vor.

Veranstaltungsort: Zunfthaus der Narrizella Radtoldi 1841 e.V., Kaufhausstr. 3, 78315 Radolfzell

Anmeldung ist beim Stadtmuseum Radolfzell unbedingt erforderlich.

Telefonisch von Donnerstag bis Sonntag jeweils 11.00 - 17.00 Uhr unter 07732 / 81-530 oder per Email unter museum@radolfzell.de

Gebühr: 5,00 €

Die Teilnehmerzahl ist auf 80 Personen begrenzt.

Freitag, 15. März 2024, 15.00 Uhr

Die historische Stadtapotheke im Wandel der Zeit

Öffentliche Führung durch das gesamte Museumsgebäude

Das Radolfzeller Stadtmuseum ist in einer ehemaligen Apotheke aus dem Jahre 1689 untergebracht. Die originale Offizin aus der Biedermeierzeit, die Kräuterkammer und andere vor Ort erhaltene Apothekenräume versetzen den Besucher in vergangene Zeiten. Baufenster geben Einblick in die 300jährige Hausgeschichte in ihren verschiedenen Bauphasen und zeigen, wie sich Pharmazie und Wohnkultur über die Jahrhunderte entwickelten.

Leitung: Jacqueline Berl, Stadtmuseum

Gebühr: 9,00 € inklusive Eintritt